

Kappeninsemination

Kappeninsemination

Mit der **Inseminationskappe** werden die Spermien **direkt vor dem Muttermund plaziert**. Dies führt zu einer besseren Aufnahme in die Gebärmutter. Die Spermien werden bei dieser Methode nach der "Verflüssigung" des Ejakulats in eine Kappe gegeben und am Gebärmutterhals fixiert wird. Nach 1-2 Stunden kann die Inseminationskappe selbständig entfernt.

Die Kappeninsemination (Heim Insemination) wird hauptsächlich von lesbischen Frauen angewandt, die das Sperma von einem Spermaspender erhalten oder von hetero Paaren, bei denen das Sperma des Mannes nicht die nötigen Eigenschaften aufweist.

Insbesondere bei sogenannten Spermideponierungsstörungen (bei Frauen oder bei Männern), die zu einem normalen Geschlechtsverkehr nicht in der Lage sind - oder wollen, aber Ejakulat durch Masturbation gewinnen können - ist bei normaler Qualität der Spermien die Erfolgchance einer solchen Methode sehr gut. Eine weitere Anwendung ergibt sich in der heterologen Insemination (Spendersamen).

Die Erfolgchance einer Befruchtung mittels Inseminationskappe ist sehr gut!

Hinweis: Die Anwendung einer Inseminationskappe ist nicht geeignet für Frauen, die sich nicht trauen die Kappe in die Vagina einzusetzen. Es ist zwar nicht schwer - aber trotz allem gibt es Frauen, die sich nicht trauen mit den Fingern in die Vagina zu fassen. In diesem Falle empfehlen wir die Insemination mit Spritzen. [Weitere Informationen finden Sie hier: klick](#)

Tipp: Verwenden Sie Inseminationskappen, die wiederverwendbar sind! Das spart nicht nur Geld - sondern schont auch die Umwelt. Wiederverwendbare Inseminationskappen haben bei sachgemäßem Gebrauch eine Mindesthaltbarkeit von mindestens 12 Monaten.

Geeignete Inseminationskappen finden Sie unter: www.insemination.de oder direkt im Shop unter: www.insemination.de/onlineshop